

Fenstersensor

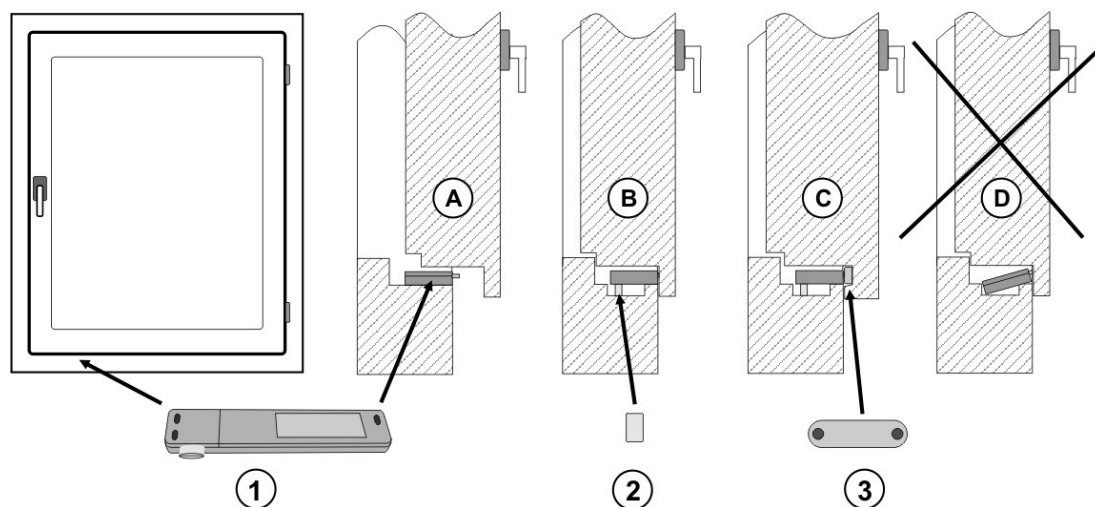
- 1-Kanal AM-Sender 868 MHz
- Batteriebetrieben, keine Verkabelung nötig
- Einfache Installation und Programmierung
- LED-Zustandsanzeige
- **Made in Germany**

www.eimsig.de

Bewahren Sie die Anleitung auf, damit diese Ihnen bei späteren Fragen weiterhin zur Verfügung steht.

Einbau des Fenstersensors

Abb.1



Vorbereitung

Zur Anbringung des Fenstersensors überprüfen Sie zunächst die Mindestabmessungen des Fensterfalzes. Idealerweise wird der Fenstersensor griffseits montiert, da sich hier der größte Öffnungswinkel befindet.

Der Fenstersensor wird, wie in Abb.1 gezeigt, in den unteren Fensterrahmen eingebaut. Dabei zeigt der „Stößel“ zum Fensterflügel. Dieser wird bei geschlossenem oder gekipptem Fenster unterschiedlich stark eingedrückt. Montieren Sie ihn so weit wie möglich zu der Seite, an der das Fenster öffnet. **Achten Sie aber darauf, dass sich der Batterieschieber öffnen lässt und nicht durch Beschlagteile im Rahmen blockiert wird!**

Der Fenstersensor muss gerade sitzen und bündig mit der Rahmeninnenkante abschließen. Sollte der Rahmen wie in Abb.1/B aussehen, müssen Sie passende Distanzstücke (2) (Zubehörbeutel) einbauen.

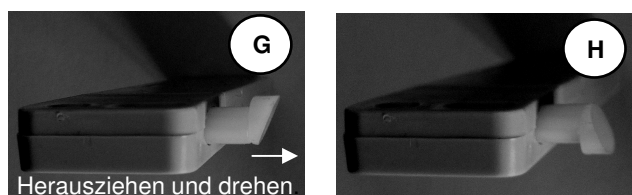
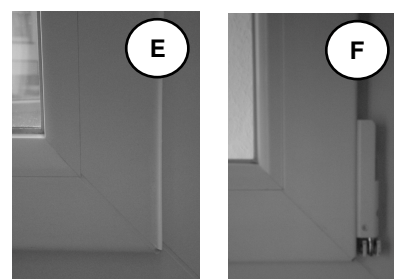
Abb.1/E zeigt eine Fenstervariante mit verdeckt liegendem Beschlag. Diese Ausführung besitzt, im Vergleich zum Fenster aus Abb.1/F, einen höheren Drehpunkt. Dies hat zur Folge, dass sich der Abstand vom geschlossenen zum gekippten Zustand verringert.

Für diesen Fall ist der adaptierbare Stößel aus Abb.1/G derart konzipiert, dass er durch Umdrehen, siehe Abb.1/H, im gekippten Zustand weiter eingedrückt wird als im geschlossenen.

Durch diese Modifizierung, hat sich die Logik im System verändert. Die Veränderung besteht nun darin, dass der Stößel bei gekipptem Fenster am weitesten eingedrückt wird. Aufgrund dessen müssen Sie den Fenstersensor, den Sie gedreht haben, in der Zentrale auf **invertiert** umstellen.

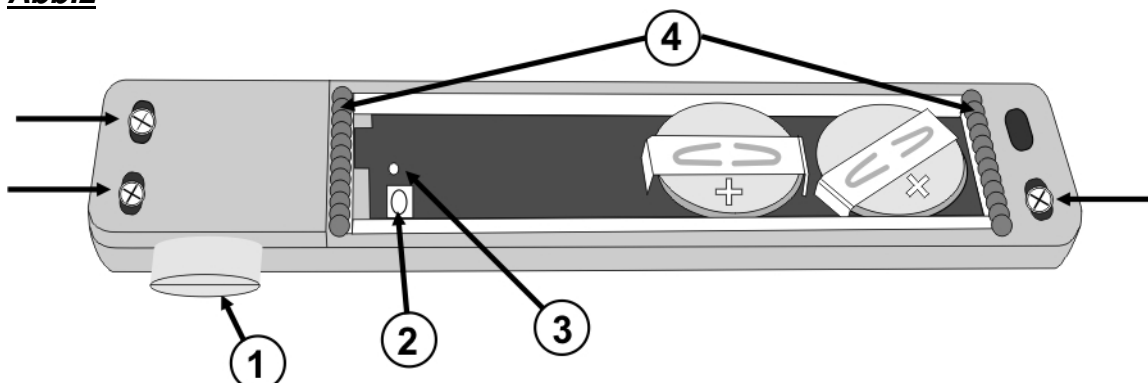
[Menü/Sensor/Send.\Sender-Nr.\Invertiert]

Weitere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für die Hauszentrale unter **7.4 Fenstersensor kalibrieren**.



Montage / Bedienung

Abb.2



(1) Stößel zur Positionsbestimmung (2) Lerntaste (3) Funktions-LED (4) Staucherfett

Befestigen Sie den Fenstersensor, wie in **Abb.2** gezeigt, mit **drei** Schrauben 3x25/35 mm aus dem Zubehörbeutel. **Überprüfen Sie, ob der Stößel sich noch eindrücken lässt** und auch wieder zurück „federt“. Die vierte Schraube können Sie, nach der erfolgreicher Installation, bei geschlossenem Batterieschieber anbringen. Bringen Sie zum Abdichten Staucherfett an, bevor Sie das Gehäuse endgültig schließen (Abb.2 Pos.4).

Lernmodus: Lerntaste kurz betätigen, Funktions-LED leuchtet.

Kalibriermodus: Lerntaste so lange betätigen (ca.5s), bis die Funktions-LED leuchtet.

Batteriewechsel

Entfernen Sie die Sicherungsschraube des Batterieschiebers (falls vorhanden) und schieben sie ihn nach rechts **Abb.3**. Zum Wechseln der eingebauten Knopfzellen, vom **Typ CR2032**, muss die Elektronik aus dem Gehäuse geklappt werden. Heben Sie dazu die Batterien an **Abb.4** und schieben sie seitlich aus der Befestigung heraus. Beim Einsetzen der neuen Batterien auf die Richtige Lage achten. Die Beschriftung (+) muss nach oben zeigen!

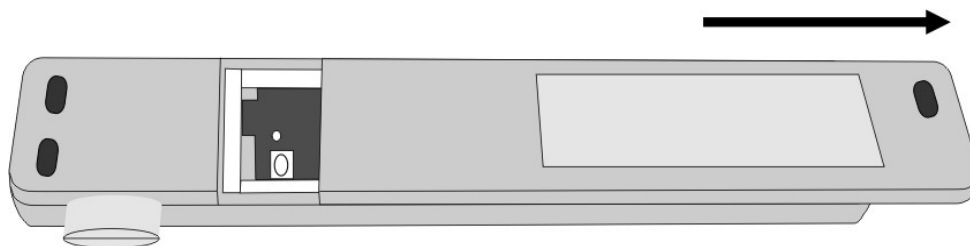


Abb.3

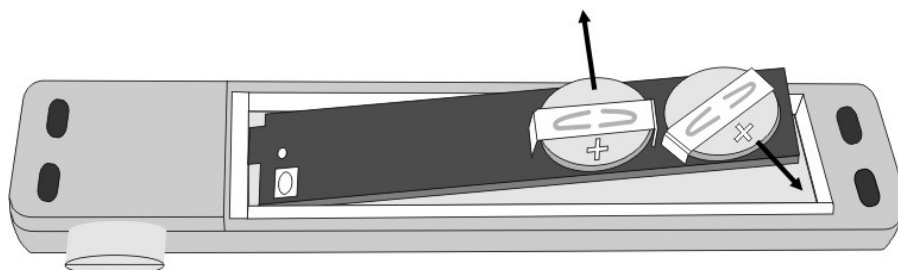


Abb.4

EiMSIG Fenstersensor Typ EM-01020201

Einbauanleitung.

Technische Daten

Sendefrequenz	868,3 MHz
Modulation	Amplitudenmodulation AM
Betriebsart	Simplex
Antenne	integrierte Antenne
Sensor	Wegmessung des Stößels, Stößelhub ca. 6mm
Reichweite	bis zu 100m im Freifeld bis zu 30m in Gebäuden
Betriebsspannung	3V (2 Stück 3V Knopfzellen Typ CR2032)
Stromaufnahme	typ. 20mA im Sendebetrieb (< 5µA im Ruhezustand)
Betriebstemperatur	-20 °C bis +70 °C bei 20% bis 90% rel. Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend.
Abmessungen	ca. 129mm x 27mm x 9,5mm (L x B x H) Stößel eingedrückt ca. 129mm x 33mm x 9,5mm (L x B x H) Stößel ausgefahren
Gewicht	ca. 34g

Lager- und Transportbedingungen

Missachtung kann zu Ausfällen führen, auch nach der Inbetriebnahme!

Trocken, staubfrei und sicher gegen Stoß und Fall lagern.

Lagertemperatur -25° C...+70° C bei 20 %...90 % rel. Luftfeuchtigkeit.

Transport nur mit ausreichender und gut gepolsterter Zusatzverpackung vornehmen.

- Die vorhandene Verpackung ist nicht als Transportverpackung vorgesehen.
- Schäden durch Missachtung fallen nicht unter Garantie!

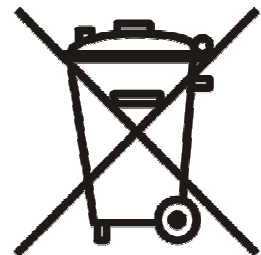
Umweltschutz

Entsorgung

Batterien gehören nicht in den Hausmüll !



Lassen Sie Batterien, Altgeräte bzw. defekte Geräteteile bei einer Sammelstelle fachgerecht entsorgen.



Elektro- bzw. Elektronikartikel gehören nicht in den Hausmüll!



Konformitätserklärung



EFP Vertriebs- und Servicegesellschaft mbH erklärt voll verantwortlich, dass das Produkt den Bestimmungen der Directive 1999/5/EG des Rats der Europäischen Union entspricht. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie auf der Internetseite www.eimsig.de.